



# Sonderseminar Kulturgüterschutz

## für Betreiber von Kulturgüter und Bezirks-/Abschnittssachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz

Kulturgüterschutz – ein Themenfeld, dessen nationale wie internationale Bedeutung in den vergangenen Jahren exponentiell gestiegen ist. Das Zentrum für Kulturgüterschutz der Donau-Universität Krems vertritt einen sehr breiten, ganzheitlichen Zugang zur Thematik Kulturgüterschutz, der auch die Vorsorge gegen Naturkatastrophen und die alltägliche Denkmalpflege umfasst.

An vier Abenden werden Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis zu Themen aus den verschiedenen Bereichen des Kulturgüterschutzes sprechen und sich anschließend der Diskussion stellen.



Als Gemeinschaftsprojekt der Donau-Universität Krems, des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und des Amtes der NÖ LReg, Abt. Feuerwehr und Zivilschutz, soll beim vierten Termin die Bedeutung

der Zusammenarbeit zwischen dem Betreiber von Kulturgüter und der Feuerwehr, in Bezug auf den Vorbeugenden und Abwehrenden Brandschutz, behandelt werden.

**Donnerstag, 21. November 2019**

NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln

### Programm:

bis 18.00 Uhr	Eintreffen
18.30 Uhr	<b>Begrüßung</b> durch Vertreter der Projektpartner Donau-Universität Krems NÖ Landesfeuerwehrverband Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz
18.40 Uhr	<b>Die Aufgaben der Feuerwehr im Vorbeugenden Brandschutz</b> FVPräs Armin Blutsch, Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter
19.00 Uhr	<b>„Kulturgutschutz“ – Betreiber und Feuerwehr – ein eingespieltes Team</b> Hermann Bayer, Freiwillige Feuerwehr Unterschleißheim und Fachberater Kulturgutschutz für Kreisfeuerwehrverband München Dr. Kilian Wimmer, Kreisfeuerwehrverband München
20.15 Uhr	<b>Zusammenfassung und Abschlussdiskussion</b>

Im Anschluss an die Fachvorträge wird zum gemütlichen Beisammensein und zu einem Imbiss eingeladen.